

Feiervorschlag für eine Adventkranzsegnung in der Familie



Einleitende Worte:

Im Advent bereiten wir uns – wie das Wort Advent sagt – auf die Ankunft des Herrn vor. Damit ist allerdings nicht nur die Ankunft Jesu in einer Krippe vor 2000 Jahren in Bethlehem gemeint. Es geht vor allem darum, ob Jesus heute einen Platz in meinem Herzen hat. Ich bin eingeladen mein Herz bereit zu machen für die Begegnung mit Gott. Gerade die Adventzeit bietet uns besondere Gelegenheit dazu. Es gibt viele Möglichkeiten, wie ich mein Herz für das Geburtsfest, für das Kommen Jesu bereiten kann, wie ich in mir Gottes Liebe und Nähe spüren und erfahren kann. Die Feier der Adventkranzsegnung ist ein bewusster Start in die Zeit des Advents und eine gute Einstimmung.

Ev. ein Adventlied singen:

Kreuzzeichen: Beginnen wir unsere Feier mit dem Zeichen unseres Glaubens: „Im Namen des Vaters...“

Segensgebet über Adventkranz und Kerzen

Herr Jesus Christus, du bist das Licht, das in die Finsternis und Kälte dieser Welt gekommen ist. Wir wollen uns im Advent aufmachen, um diesem Licht zu begegnen. Segne unseren Adventkranz und unsere Kerzen, damit sie uns in den Tagen des Advents an dich erinnern. Wie wir an jedem Sonntag ein neues Licht entzünden, so lass auch uns immer mehr zum Licht der Hoffnung und des Friedens, zum Licht der Freude und des Glaubens für andere und diese Welt werden. Darum bitten wir dich, Jesus Christus, du Licht auf unserem Weg. – Amen.

Adventkranz mit Weihwasser besprengen und 1.Kerze entzünden

Hinführung Lichtmeditation:

Ein ganz besonderes Symbol, das Licht, begleitet uns in diesen Wochen der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Jeden Sonntag entzünden wir eine Kerze mehr. Es wird immer heller auf unserem Weg auf Weihnachten hin und so möge sich auch in unseren Herzen Licht breit machen und Ängstlichkeit, Mutlosigkeit und Entmutigung wandeln in Zuversicht, Hoffnung und Mut.

Ev. Lichtmeditation:

Manchmal fühle ich mich wie ein Licht,
wie eine Kerze, die im Dunkeln leuchtet.
Ich habe genug Wachs, um zu brennen,
aber mit meiner Flamme habe ich es oft schwer.
Kommt ein Luftzug oder ein stärkerer Wind, dann flackere ich,
dann werde ich unruhig und habe Angst, im nächsten Augenblick zu erlöschen.

Manchmal brenne ich aber auch hell.

So hell, dass das Dunkel um mich ein bisschen heller und wärmer und freundlicher wird.

Manchmal ist meine Flamme groß und stark. Manchmal ist sie winzig klein. So klein, dass sie kaum noch zu sehen ist. So klein, dass sie fast erloschen ist.

Guter Gott, schenke mir Kraft,

wenn die kleine Flamme ganz winzig wird und angstvoll flackert,

wenn es immer dunkler und kälter wird.

Mach mich so stark, dass ich wieder aufflackern kann, wieder groß und hell werden darf.

Guter Gott schenke mir Zuversicht und Ausdauer, dass ich weiter brennen kann

und erhelle mein Herz mit deinem göttlichen Licht, sodass ich dein Licht weitertragen kann.

Vater unser:

Segensbitte:

Bitten wir um Gottes Segen:

Möge dieser Advent für uns eine besondere Zeit sein,

mögen wir Gottes Liebe und Nähe in unseren Herzen spüren,

möge uns das Licht des Lebens erfreuen und ermutigen,

mögen wir selber Licht für andere werden.

So segne, behüte und begleite uns und alle Menschen mit denen wir uns im Herzen verbunden wissen, der gute und liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
Amen.

*Eine gesegnete Adventzeit wünscht Ihnen/ Euch
Pfarrer Andreas und das Pastoralteam*